

# Das Tal von Kaysersberg

Das Städtchen Kaysersberg mit seinen knapp 3.000 Einwohnern liegt am Eingang des Tals der Weiss inmitten von Weinbergen. Ursprung des Ortes war ein Dorf mit einer kleinen Burg, die von Stauferkaiser Friedrich II. befestigt wurden, um das Reich gegen Lothringen zu sichern. Später wurde Kaysersberg sogar zur Freien Reichsstadt und Mitglied des Zehnstädtebundes.

Die Stadt ist sicher eine der sehenswertesten im Elsass und hat sich ihr mittelalterliches Flair gut erhalten. Nicht versäumen sollte man, die Pfarrkirche Sainte Croix aus dem 12. bis 15. Jh. (Turm 19. Jh.), das Rathaus aus dem 17. und die befestigte Brücke aus dem 15. Jh. zu besichtigen. Das Lebenswerk des hier geborenen Albert Schweitzer wird sehr anschaulich im gleichnamigen Centre Culturel dargestellt. Und nicht fehlen sollte natürlich ein Aufstieg zur alten Burg, von der noch ein mächtiger Rundturm und verschiedene Mauern alte Stärke demonstrieren (Tour 1).

Das Tal steigt weiter an über Lapoutroie (hier lohnt ein Besuch im Schnapsmuseum (Musée des Eaux-de-Vie) und das Dorf le

Tourentipp 1

## Rundweg um Kaysersberg

Diese kleine Wanderung dauert ca. 2,5 Stunden. Wir starten direkt an der Bushaltestelle ‚Porte Basse‘. Hier stand bis zu seinem Abriss um 1800 ein Torturm der Stadtmauer. Wir wenden uns nach Süden,



Kaysersberg, Blick von der Burg;  
Foto: Hannes Linck

überqueren die Weiss und laufen weiter zwischen den Friedhöfen. Wir überqueren die Nationalstraße und steigen erst nach links dann nach rechts durch den Wald zur Kapelle St. Wolfgang hinauf.

Wir folgen dem Weg weiter in Richtung Westen durch den Wald bis zum Geissbrunnen, wo man einen schönen Blick über die Stadt genießt. Später gelangen wir ins Tal des Rehbach (Markierung roter Ring) und zur N415, der wir auf 150 m folgen. Wir überqueren sie schließlich und laufen auf der Rue des Tilleuls in die Stadt hinein. Wir kommen wieder über die Weiss und biegen nach links in die Rue de la Flieh ein, wo wir auf eine große Marienstatue aus dem 19. Jh. stoßen.

## So kommen Sie hin:

Vom Busbahnhof am Bahnhof Colmar fahren montags bis samstags mehrmals täglich die Busse der Linie 145 über Kaysersberg bis nach le Bonhomme. Sie bedienen auch die Seitentäler von Orbey und Fréland (Fahrplan 16).

Bonhomme bis zum gleichnamigen Pass, hinter dem bereits Lothringen beginnt.

In einem Seitental liegt der Ferienort Orbey, Ausgangspunkt zu den Vogesen und verschiedenen Skigebieten.

Weiter geht es die Straße hoch, später auf dem Chemin du Butzenthal bis zum Oberhohlenweg, der nach rechts abknickt. Er führt uns auf 1200 m Länge bis zur Burgruine, immer mit einem schönen Blick auf Kaysersberg.

Nach einem letzten Blick auf die Rheinebene und die Weinberge nehmen wir den kleinen Weg, der uns entlang der alten Stadtmauer zum Ausgangspunkt zurückbringt. Club Vosgien/H. Linck

Tourentipp 2

## Von le Bonhomme über die Tête des Faux nach Orbey

Wir starten an der Endstation der Buslinie 145 an der Kirche von le Bonhomme (690 m). Wir folgen der roten Markierung des GR 5 die Straße hinab, queren die N 415 und steigen auf der anderen Seite des Tales durch Wiesen und zwischen einigen Häusern rasch wieder hinauf. Oben wenden wir uns nach links; auf der Straße geht es jetzt sanfter bergan.

Bald passieren wir die Wanderhütte ‚Etang du Devin‘ und kommen an den kleinen See mit diesem Namen. Wir befinden uns jetzt schon am Osthang der ‚Tête des Faux‘ (Buchenkopf). Doch zuerst geht es – immer der roten Markierung folgend – auf den ‚Roche du Corbeau‘ (Rabenfelsen, 1146 m), von dem wir eine schöne

Aussicht über die umliegenden Höhen genießen.

Jetzt geht es wieder hinunter und gleich wieder steil hoch zur ‚Tête des Faux‘ (1208 m) mit ihrem nochmals schöneren Panoramablick.

Weiter auf dem GR 5 steigen wir ab bis zu einer Kreuzung vieler Wege am Soldatenfriedhof ‚Cimetière Duchesne‘ (1121

### Weitere Informationen:

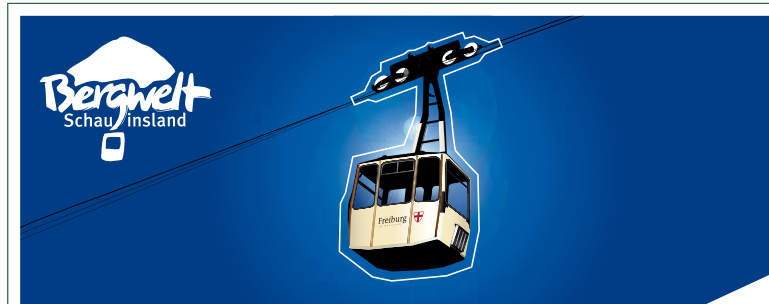
Office de Tourisme de la Vallée de Kaysersberg;  
Tel. 0033 (0)3 89 78 22 78  
[www.kaysersberg.com](http://www.kaysersberg.com)

m). Jetzt wenden wir uns nach Osten und folgen der Markierung rotes X. Der Wald wird bald häufiger durch Wiesen unterbrochen und vorbei an verschiedenen Höfen und Weilern gelangen wir schließlich nach Orbey (460 m), von wo aus wir den Bus 145 zurück nach Colmar nehmen.



Wir machen uns stark  
für mehr Bus und Bahn.

[www.vcd.org](http://www.vcd.org)



## Bringt mich hoch.

Mit Deutschlands längster Umlaufseilbahn auf 1284 m  
Infotelefon 0761 4511-777 • [www.schauinslandbahn.de](http://www.schauinslandbahn.de)

SchauinslandBahn  
Gipfelbahn der VAG